

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09260693
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Schneiderstraße 13
<b>Gem. * FI-stck. * Flur</b>	Mockau * 156

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; ehemals mit Eckladen, Klinkerfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Ein Eckhaus wurde auf dem damaligen Grundstück Kreuzstraße 13 durch die Gebrüder Robert und Reinhold Beyer, beide Maurer von Beruf, errichtet. Vom 15. März 1885 datierte die behördliche Genehmigung. Möglicherweise erfolgte ein Bezug der Wohnungen bereits Ende des Jahres, spätestens im ersten Viertel 1886. In der Bauakte befinden sich übrigens auch die Pläne für das rechte Nachbarhaus Volbedingstraße 15 und die Schneiderstraße 11 als linksseitiger Grenzbebauung. Im Gebäude mit der Nummer 13 waren in einer jeden der oberen Etagen zwei Mietparteien vorgesehen, im Erdgeschoss eine Wohnung mit angeschlossenen Ladenbereich und Zugang an der verbrochenen Ecke. Veränderungen der Geschäftsbereiche verantwortete zwischen 1901 und 1904 der Kaufmann und Materialwarenhändler Otto Hietzge, der 1906 durch den Architekten Ernst Loewe einen Turm auf die Hausecke setzen ließ. 1974 sollte durch den Ladenausbau weiterer Wohnraum gewonnen werden; das Haus zeigte sich bereits um 2005 saniert. Mit seiner Dreigeschossigkeit nimmt das Gebäude die seinerzeit eingeforderte Rücksicht auf die schmalere Seitenstraße (heute Schneiderstraße), durch das spätere Aufbringen des Turmes über dem Eckrisalit einen wirkungsvollen Akzent in den breiten Straßenraum der Hauptstraße zwischen Mockau und Schönefeld. Unverputzt zeigt der Sockel sein verputztes Bruchsteinmauerwerk und gemauerten Kellerfensterrahmen, prägen Rundbogenfenster das verputzte Parterre. Über dem Stockgesims liegen die mit Klinkerblenden zweifarbig gesetzte Obergeschosse. Weiter ausgebaut präsentiert sich heute der Dachraum, der neben dem notwendigen Bodenraum bereits bauzeitlich zwei kleine Wohnungen enthalten hatte. Das auch städtebaulich wirksame Eckgebäude besitzt einen baugeschichtlichen und ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert.  
LfD/2021, 2022

**Datierung** 1885 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>XXVII/74/2</b>
Aufnahmejahr	1994
Fotograf	Noack, Thomas; Müller, Steffen-Peter
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09260693 A</b>
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09260693 B</b>
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

